

Chancen Hessen, Rheinland-Pfalz

Beitrag von „Jezabel76“ vom 19. April 2005 03:25

Hallo,

wie hier einige mitbekommen haben, habe ich fürs Gymnasium am 1.5 in Hessen keinen Referendariatsplatz bekommen. Es hängt am Fach Deutsch bei mir. Ich werde in der Liste beim AfL mit 2.25 geführt, und bis genau zu diesem Schnitt wurde auch im Nachrückverfahren Deutsch eingestellt - nur halt leider nicht ich, ich wurde nicht gelost - Hatte es aber auch noch nie so mit Glücksspiel. *g (Ich versuchs jetzt mal mit Galgenhumor - was bleibt einem sonst)
Tja. Ich hab jetzt mal einige Fragen, vielleicht geht es ja anderen genauso wie mir - nach meinen Berechnungen müsste es nämlich mindestens noch 50 andere Leute geben, die auch nix bekommen haben.

Habe mich jetzt für den 1.8 auch noch in Rheinland-Pfalz beworben.

Also mein Fragenkatalog:

- 1.) Gibt es hier noch andere denen es so erging wie mir?
- 2.) Weiss jemand wie die Noten von Hessen in Rheinland-Pfalz umgerechnet werden? Wird da was draufgeschlagen weil ich kein Landeskind bin?
- 3.) Wenn 35% der Plätze nach Wartepunkten vergeben werden, werden diese dann auch nochmal nach Notenschnitt gewertet (dann bin ich ja eine der "besten" mit Wartepunkt...)?
- 4.) Das ganze ist für mich sehr undurchsichtig, dieses System- Wie können die sagen, dass bis zu einer bestimmten Note eingestellt worden ist in einem Fach, wenn es doch immer darauf ankommt, dass es für BEIDE Fächer Kontingente gibt?
- 5.) Weiss jemand wie momentan die Einstellungschancen sind in Rheinland-Pfalz, weiss jemand wie bei den letzten Einstellugnterminen war? Habe mich für Speyer beworben.
- 6.) Nehmen wir mal optimistischerweise an, ich bekomme zuerst eine Zusage für Speyer, und weiss erst später, ob ich was in Hessen bekomme, was ist wenn ich irgendwie pokern will, wie habt ihr das gemacht, die ihr euch in mehreren Ländern beworben habt? Was ist wenn man zusagt und dann zurückzieht, wenn man doch was vor der Haustüre bekommt?
- 7.) Generell: Denkt ihr Rheinland-Pfalz wäre Hessen vorzuziehen? Muss man sich das ganze Modularisierungschaos in Hessen geben, ist es vielleicht gar am Ende in Speyer viel familiärer?

Ich hab ganz schön Angst, denn am Telefon (als ich mich über das Nachrückverfahren informiert habe) sagte mir die Frau Herbst, dass im August nur sehr wenig Leute eingestellt werden würden weil sie ja gar keine Kapazitäten frei hätten.

Ich habe den argen Verdacht, dass die schon jetzt im Mai piano gemacht haben mit den Einstellungen, aber als ich sie fragte, ob dem so sei hat sie es verneint.....

Aber irgendwas muss doch da passiert sein, die Lage spitzt sich doch nicht einfach so von einem Semester aufs andere zu?

Wer auch immer noch Infos für mich hat, ich dürfte danach!

Jetzt kann ich es noch mit Humor tragen und betrachte die 3 Monate als nicht so schlimm - aber wenn das im August auch nix gibt, dann werd ich wirklich depressiv.

Liebe Grüße

Jez

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 19. April 2005 10:16

Hallo Jezabel,

ich kann deinen Verdacht nur bestätigen, dass sie zum Einstellungstermin 1.5 bewusst wenig Leute genommen haben. Habe letzte Woche die neuen Refs in meinem Seminar gesehen und so klein war die Gruppe noch nie. Natürlich hat man andere Erklärungen herangezogen von Seiten der Seminarleitung wie z.B. zahlreiche Absagen von Bewerbern aus anderen Bundesländern, aber die gab es immer und der Unterschied war sehr auffällig.

Zur neuen Ausbildungsordnung in Hessen habe ich in den GEW-Mitteilungen für Hessen gelesen, dass es künftig verstärkt Kontingente nach Fächern geben soll, d.h. dass man in den Massenfächern dann wohl länger auf einen Refplatz warten muß. Ich an deiner Stelle würde den Platz nehmen, der mir als nächstes angeboten wird. Ob es trotz der räumlichen Nähe vorteilhaft ist beim ersten Durchgang der Modularisierung des Refs dabeizusein sollte man denn einen Platz kriegen wage ich persönlich schwer zu bezweifeln.

LG

ML

Beitrag von „Acephalopode“ vom 19. April 2005 15:39

Hallo Jez

zur Zeit bin ich am Seminar in Speyer und liege hier in den letzten "Verkürzerzügen".

Das Seminar ist insgesamt in Ordnung, allerdings gerade im Umbruch (Seminarleiter wechselt zum 1.8. nach einer Ewigkeit, Stellvertreterin und pädagogische Leiterin sind gerade neu, mein Englischfachleiter geht in Rente, die 2. Englischfachleiterin ist auch erst seit einem 3/4 Jahr dabei, in Deutsch ist eine Fachleiterstelle zur Zeit nicht besetzt, soll aber demnächst geschehen...)

Wir waren zu Anfang etwas mehr als 50 Refis. Das allgemeine Seminar findet im großen Plenum statt, die Fachgruppen waren bei mir auch relativ groß. Die Ausbildungsschulen sind alles in allem in Ordnung ... eigentlich kann ich mich wirklich nicht beschweren.

Ich bin auch kein Landekind, weil ich Examen in NRW gemacht habe. Es gab aber für die Einstellung ins Ref für meine Note keinen Malus oder Bonus.

Eine Freundin von mir hat 3 Tage vor Refbeginn die Stelle in Speyer noch zugunsten einer anderen abgesagt... das wird nicht so gerne gesehen, aber machen konnte die Seminarleitung nichts.... also selbst wenn du in Speyer zusagst, kann Hessen dir hinterher noch etwas anbieten und du sagst Speyer wieder ab.

Viele Grüße

A.